

Op-Art - Papierweben

Einleitung	Seite 3
Übersicht und Gestaltungsideen	Seite 4
So wird's gemacht	Seite 5
Webmatten	Seite 6 - 13
Webstreifen	Seite 14 - 16

DRUCKEINSTELLUNGEN

Bitte den Acrobat Reader zum Drucken verwenden und beachten, dass die Einstellungen „Tatsächliche Größe“ bzw. „Seitenanpassung: keine“ sowie „Hoch-/Querformat automatisch“ ausgewählt sind.

PAPIER & TONER SPAREN

Nur die benötigten Seiten ausdrucken.

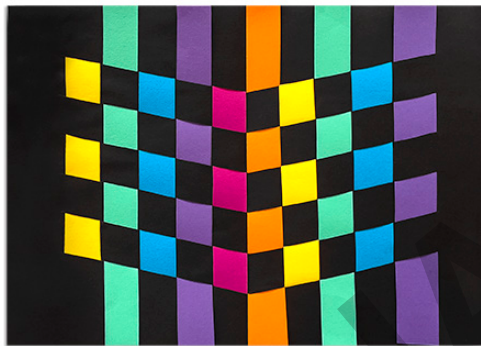
COPYRIGHT & LIZENZ

Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Labbé. © Labbé Verlag
Diese PDF-Datei darf nur vom ursprünglichen Käufer verwendet werden und ist nur für den persönlichen Gebrauch und für den eigenen Unterricht bestimmt. Die Weitergabe der PDF-Datei im Kollegium oder an Eltern und Schüler ist nicht erlaubt. Auch das Zurverfügungstellen im Internet oder das Ablegen auf dem Schulserver sind nicht gestattet. Es ist untersagt, die PDF-Datei, Ausdrücke der PDF-Datei sowie daraus entstandene Objekte gewerblich zu nutzen.
LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, E-Mail: hallo@labbe.de

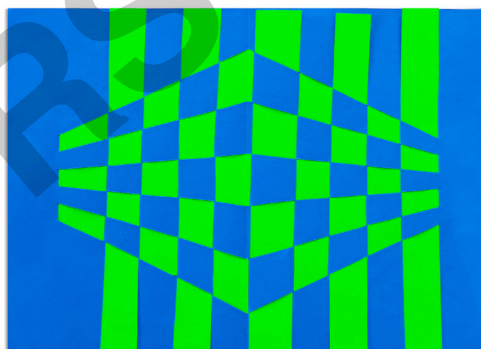
EINLEITUNG

Op-Art - Papierweben

Weben ist einer der ältesten textilen Techniken der Menschheit. Gewebe bestehen aus zwei Fadensystemen, den Kettfäden (hier Webmatten) und den Schussfäden (hier Webstreifen). Die vorgespannten Kettfäden bilden den Träger, in den nacheinander die Schussfäden von einer Webkante zur anderen durch die gesamte Webbreite "Drunter und Drüber" eingezogen werden. So entstehen Gewebe wie Tücher, Stoffe, Teppiche und Tapeten.



Die ältesten Gewebe, die wir kennen, wurden jedoch aus papierartigen Schilfrohrblätter oder platten Baumrinden-Bast hergestellt - eine Webtechnik, die man mit Papierweben gut nachvollziehen kann. Denn Papier ist flach und eignet sich auch sehr gut zum Weben. Besonders spannend wird es, wenn Op-Art - Muster gewebt werden.



Op-Art steht für optische Kunst und beschäftigt sich mit den Phänomenen der Wahrnehmung. Im Mittelpunkt stehen oft abstrakte Muster und geometrische Farbfiguren, die beim Betrachter überraschende oder ungewöhnliche optische Effekte erzeugen.

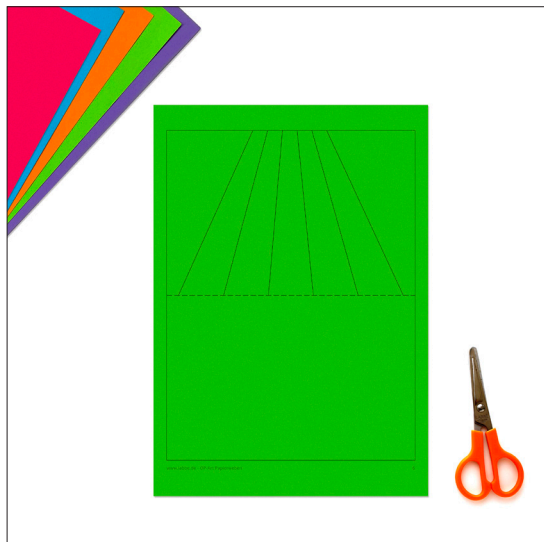
Durch die eigenwillig oder schräg geschnittenen Webmatten entstehen beim Weben optisch unerwartete Bilder - echte Op-Art - Kunstwerke... und je greller die Farben, desto stärker der Überraschungseffekt... W O W !

Micha Labbé

SO WIRD'S GEMACHT

Op-Art - Papierweben

1



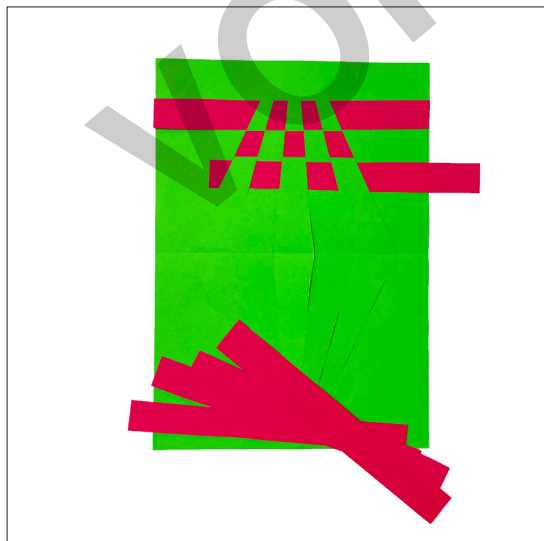
Drucke je eine Webmatte und einen Bogen Webstreifen in zwei unterschiedlichen Farben aus.

2



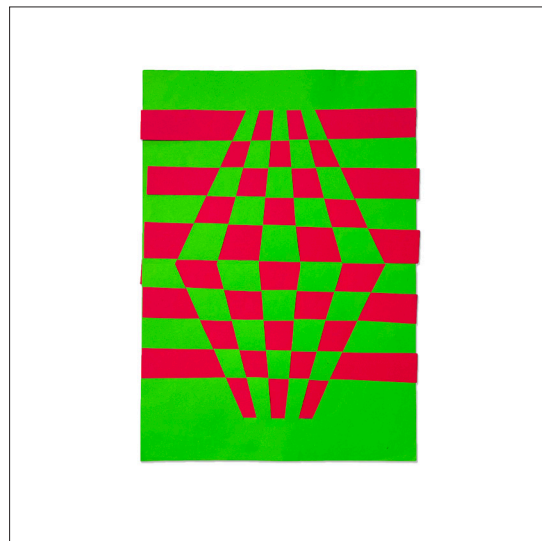
Falte die Webmatte an der gestrichelten Linie zusammen und schneide die durchgezogene Linie ein. Schneide die Webstreifen entlang den durchgezogenen Linien aus.

3



Wende die Flechtmatte, damit die bedruckte Seite auf der Rückseite ist, und flechte die Flechtstreifen "drunter und drüber" in die Flechtmatte.

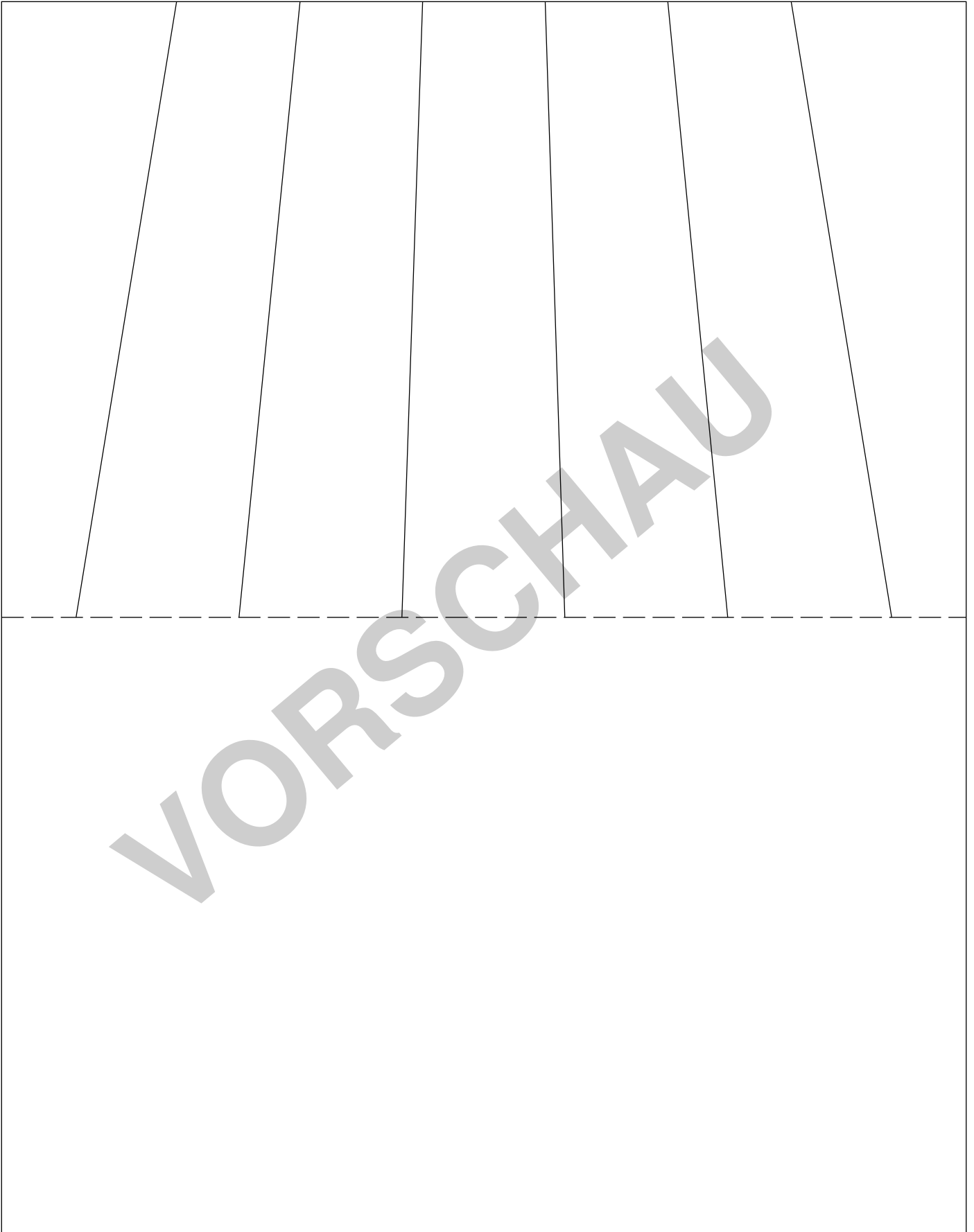
4



Klebe die Enden der Flechtstreifen an den Rändern der Flechtmatte fest... echt Op-Art... W O W !



WEBMATTE 01



WEBMATTE 06

